



**Informationen über die berufsbegleitende
verkürzte Ausbildung
im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege
für Pflegeassistenten/-innen (4 Jahre) im
Bildungszentrum Nord der Caritas der Diözese Graz-
Seckau in Rottenmann
Aufnahme 2019**

Ausbildungsdauer: 15. Nov. 2019 – 14. Nov. 2023

Bewerbungsannahmeschluss: 04. Okt. 2019 für Ausbildungsbeginn 15. Nov. 2019

Abgabe der Bewerbungsunterlagen an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Leoben, Barbaraweg 86, 8700 Leoben, oder am Bildungszentrum Nord der Caritas der Diözese Graz-Seckau, Technologiepark 2, 8786 Rottenmann.

An der Schule in Leoben wird das Aufnahmeverfahren durchgeführt.
Über die Aufnahme entscheidet die Aufnahmekommission.

Achtung: Das Wiederholen eines Ausbildungsjahres in berufsbegleitender Form ist in Leoben und Rottenmann nicht möglich. Es besteht jedoch die Möglichkeit in die reguläre Ausbildungsform zu wechseln, solange die Diplombildung nicht ausschließlich an die Fachhochschule überführt wurde.

Gesetzliche Grundlagen

Personen, die eine Berufsberechtigung als Pflegeassistent/in gemäß GuKG (Gesundheits- und Krankenpflegegesetz) besitzen, sind berechtigt, eine verkürzte Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege zu absolvieren, sofern sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. eine Tätigkeit in einem Dienstverhältnis als Pflegeassistent/in durch zwei Jahre vollbeschäftigt oder entsprechend länger bei Teilzeitbeschäftigung,
2. die zur Erfüllung der Berufspflichten im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege erforderliche gesundheitliche Eignung und
3. die zur Erfüllung der Berufspflichten im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege erforderliche Vertrauenswürdigkeit.

Bewerbungsunterlagen

- | | |
|--|--|
| 1. Aufnahmeansuchen | (beiliegendes Formblatt) |
| 2. Lebenslauf | (beiliegendes Formblatt) |
| 3. Gesundheitsblatt | (beiliegendes Formblatt) |
| 4. Einverständniserklärung der für die praktische Ausbildung erforderlichen Untersuchungen/Impfungen | (beiliegendes Formblatt) |
| 5. Geburtsurkunde | (in beglaubigter Kopie) |
| 6. Heiratsurkunde | (in beglaubigter Kopie) |
| 7. Staatsbürgerschaftsnachweis | (in beglaubigter Kopie) |
| 8. 2 Passbilder | (auf der Rückseite jeweils mit Vor- und Zunamen beschriftet) |
| 9. Zeugnis über die Ausbildung als Pflegeassistent/in | (in beglaubigter Kopie) |
| 10. Nachweis über eine Tätigkeit in einem Dienstverhältnis als Pflegeassistent/in | |
| 11. Einwilligung Datenschutzgrundverordnung | (beiliegendes Formblatt) |

Originaldokumente können nicht angenommen werden! Von der Beglaubigung der Kopien kann abgesehen werden, wenn die Originale mit einer Kopie persönlich vorgelegt werden.

Aufnahmevoraussetzungen

1. Gesundheitliche Eignung – **ärztliches Zeugnis**
(Vorlage erst nach Verständigung über die bedingte Aufnahme erforderlich!)
2. Vertrauenswürdigkeit – **Strafregisterbescheinigung**
(Vorlage erst nach Verständigung über die bedingte Aufnahme erforderlich!)
3. **Nachweis über eine Tätigkeit in einem Dienstverhältnis als Pflegeassistent/in** durch zwei Jahre vollbeschäftigt oder entsprechend länger bei Teilzeitbeschäftigung
4. **Erfolgreiches Aufnahmeverfahren:**
Alle Bewerber/innen werden zu einem **Aufnahmeverfahren** eingeladen. Der Termin wird schriftlich bekannt gegeben. Kann der Termin nicht eingehalten werden, wird um telefonische Rücksprache (03842 / 401 2367) mit der Direktion ersucht.

Information: Da der Unterrichtsgegenstand „Fachspezifisches Englisch“ ein Prüfungsfach ist, sind **Englischkenntnisse** (Niveau Neue Mittelschule) **unbedingt erforderlich!!**

Nachzureichende Unterlagen (Termin wird schriftlich bekannt gegeben!)

1. **Strafregisterbescheinigung** (nicht älter als drei Monate bei Einreichung)
2. **Ärztliches Zeugnis** (beiliegendes Formblatt, nicht älter als vier Wochen bei Einreichung)
3. **Immunitätsnachweis** (Formblatt; es muss eine Immunität gegen Masern, Mumps, Röteln und Varicellen, entweder durch eine nachgewiesene **zweimalige** Impfung oder einen positiven Antikörpertiter vorliegen. Die Titerbestimmungen/Varicellenimpfungen sind kostenpflichtig - die Kosten sind selbst zu tragen. Sofern noch keine Immunisierung Masern-Mumps-Röteln vorhanden ist, kann die Impfung kostenfrei bei allen öffentlichen Impfstellen des Landes Steiermark bzw. bei niedergelassenen Ärzten/innen, die am Stmk. Impfnetzwerk beteiligt sind, durchgeführt werden.
Hinweis: Hepatitis Impfungen werden durch die Schule nach Start der Ausbildung organisiert (Kostenübernahme erfolgt durch die AUVA)

Die **Aufnahme** (Entscheidung der Aufnahmekommission) ist **definitiv**, wenn

- die geforderten **Unterlagen fristgerecht eingelangt** sind und
- die zur Erfüllung der Berufspflichten im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege erforderliche **gesundheitliche Eignung nachgewiesen** wurde,
- die zur Erfüllung der Berufspflichten im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege erforderliche **Vertrauenswürdigkeit nachgewiesen** wurde,
- die **Einverständniserklärung** zu den für die praktische Ausbildung erforderlichen Untersuchungen/Impfungen **unterfertigt vorliegt**.

Wohnmöglichkeit

Die SchülerInnen können im Wohnheim der Schule in Leoben wohnen.

Laut Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 06.10.2016 beträgt der Kostenbeitrag für die Inanspruchnahme eines Internats-/Wohnheimplatzes ab 01.01.2017 monatlich € 154.- (10 x pro Jahr). Eine Änderung des Kostenbeitrages bleibt vorbehalten.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt gemäß der Verordnung über die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege (GuK-AV), BGBl. II Nr. 1999/179 i.d.g.F.

Ausbildungsdauer: 4 Jahre 8 Wochen Ferien

Die Ausbildung gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht und erfolgt in Blöcken. Die Praktikumsstellen werden von der Schule zugeteilt und können sich über die gesamte Steiermark verteilen.

Die Ausbildungskosten werden derzeit vom Land Steiermark getragen, ausgenommen Fahrtkosten ins Praktikum, Lehrbücher/Unterlagen, die für die praktische Ausbildung erforderlichen Untersuchungen/Impfungen sowie ein zu entrichtender Infrastrukturkostenbeitrag in der Höhe von € 4.950.- an das Bildungszentrum Nord der Caritas der Diözese Graz-Seckau in Rottenmann. Die Auszubildenden sind während der gesamten Ausbildung kranken-, unfall- und pensionsversichert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.gesundheitsausbildungen.at

Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflege

Theoretische Ausbildung (1160 Std.):

Unterrichtsfach		Stunden	
		2. Jahr	3. Jahr
1.	Berufsethik und Berufskunde der Gesundheits- und Krankenpflege	20	20
2.	Grundlagen der Pflegewissenschaft und Pflegeforschung	20	20
3.	Gesundheits- und Krankenpflege	130	130
4.	Pflege von alten Menschen	20	-
5.	Palliativpflege	20	20
6.	Hauskrankenpflege	20	20
7.	Hygiene und Infektionslehre	30	-
8.	Ernährung, Kranken- und Diätkost	20	-
9.	Biologie, Anatomie, Physiologie	80	-
10.	Allgemeine und spezielle Pathologie, Diagnose und Therapie einschl. komplementärmedizinische Methoden	130	110
11.	Gerontologie, Geriatrie und Gerontopsychiatrie	30	-
12.	Pharmakologie	20	-
13.	Erste Hilfe, Katastrophen- und Strahlenschutz	-	10
14.	Gesundheitserziehung und Gesundheitsförderung im Rahmen der Pflege, Arbeitsmedizin	-	20
15.	Berufsspezifische Ergonomie und Körperarbeit	30	20
16.	Soziologie, Psychologie, Pädagogik und Sozialhygiene	20	20
17.	Kommunikation, Konfliktbewältigung, Supervision und Kreativitätstraining	40	40
18.	Strukturen und Einrichtungen des Gesundheitswesens, Organisationslehre	-	20
19.	Elektronische Datenverarbeitung, fachspezifische Informatik, Statistik und Dokumentation	20	-
20.	Berufsspezifische Rechtsgrundlagen	20	-
21.	Fachspezifisches Englisch	20	20
Gesamt		690	470

Praktische Ausbildung (1680 Std.):

Ausbildungseinrichtungen	Fachbereich	Stunden
Abteilungen einer Krankenanstalt	Akutpflege im operativen Fachbereich	400
Abteilungen einer Krankenanstalt	Akutpflege konservativen Fachbereich	400
Einrichtungen, die der stationären Betreuung pflegebedürftiger Menschen dienen	Langzeitpflege / rehabilitative Pflege	200
Einrichtungen, die Hauskrankenpflege, andere Gesundheitsdienste oder soziale Dienste anbieten	Extramurale Pflege, Betreuung und Beratung	160
Nach Wahl des Schülers	Wahlpraktikum	200
Nach Wahl der Schule: - Abteilungen oder sonstige Organisationseinheiten einer Krankenanstalt - Einrichtungen, die der stationären Betreuung pflegebedürftiger Menschen dienen - Einrichtungen, die Hauskrankenpflege, andere Gesundheitsdienste oder soziale Dienste anbieten	Akutpflege / Langzeitpflege / rehabilitative Pflege / extramurale Pflege	160
Nach Wahl der Schule	Diplomprüfungsbezogenes Praktikum	160
Gesamt		1680

Schulautonomer Bereich

Bereich	Stunden
Nach Wahl der Schule: - theoretische Ausbildung - praktische Ausbildung	80

Ausbildung

Theoretische Ausbildung – 2. Jahr – 690 Stunden

Unterrichtsfach	Art der Prüfung
Berufsethik und Berufskunde der Gesundheits- und Krankenpflege	Einzelprüfung *
Grundlagen der Pflegewissenschaft und Pflegeforschung	Teilnahme
Gesundheits- und Krankenpflege	Einzelprüfung *
Pflege von alten Menschen	Einzelprüfung *
Palliativpflege	Einzelprüfung *
Hauskrankenpflege	Teilnahme
Hygiene und Infektionslehre	Selbststudium
Ernährung, Kranken- und Diätetik	Selbststudium
Biologie, Anatomie, Physiologie	Selbststudium
Allgemeine und spezielle Pathologie, Diagnose und Therapie	Einzelprüfung *
Gerontologie, Geriatrie und Gerontopsychiatrie	Einzelprüfung
Pharmakologie	Einzelprüfung *
Berufsspezifische Ergonomie	Teilnahme
Soziologie, Psychologie, Pädagogik und Sozialhygiene	Teilnahme
Kommunikation, Konfliktbewältigung, Supervision und Kreativitätstraining	Teilnahme
Elektronische Datenverarbeitung, fachspezifische Informatik, Statistik und Dokumentation	Teilnahme
Berufsspezifische Rechtsgrundlagen	Einzelprüfung *
Fachspezifisches Englisch	Einzelprüfung

* Im Rahmen der Einzelprüfung des 2. Ausbildungsjahres sind auch die Kenntnisse und Fertigkeiten über die Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres der Ausbildung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege zu überprüfen. Die Kenntnisse und Fertigkeiten der Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres sind durch Selbststudium zu erwerben.

Theoretische Ausbildung – 3. Jahr – 470 Stunden

Unterrichtsfach	Art der Prüfung
Berufsethik und Berufskunde der Gesundheits- und Krankenpflege	Teilnahme
Grundlagen der Pflegewissenschaft und Pflegeforschung	Einzelprüfung *
Gesundheits- und Krankenpflege	Einzelprüfung, Diplomprüfung
Pflege von alten Menschen	Diplomprüfung
Palliativpflege	Teilnahme, Diplomprüfung
Hauskrankenpflege	Teilnahme, Diplomprüfung
Allgemeine und spezielle Pathologie, Diagnose und Therapie	Einzelprüfung
Erste Hilfe, Katastrophen- und Strahlenschutz	Teilnahme
Gesundheitserziehung und Gesundheitsförderung im Rahmen der Pflege, Arbeitsmedizin	Teilnahme, Diplomprüfung
Berufsspezifische Ergonomie	Teilnahme
Soziologie, Psychologie, Pädagogik und Sozialhygiene	Teilnahme
Kommunikation, Konfliktbewältigung, Supervision und Kreativitätstraining	Teilnahme
Strukturen und Einrichtungen des Gesundheitswesens, Organisationslehre	Teilnahme, Diplomprüfung
Fachspezifisches Englisch	Einzelprüfung

* Im Rahmen der Einzelprüfung des 3. Ausbildungsjahres sind auch die Kenntnisse und Fertigkeiten über die Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres der Ausbildung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege und des 2. Ausbildungsjahres zu überprüfen. Die Kenntnisse und Fertigkeiten der Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres sind durch Selbststudium zu erwerben.

Praktische Ausbildung – 2. und 3. Jahr

Fachbereich	Stunden
Akutpflege im operativen Fachbereich	400
Akutpflege im konservativen Fachbereich	400
Langzeitpflege / rehabilitative Pflege	200
Extramurale Pflege, Betreuung und Beratung	160
Wahlpraktikum nach Wahl des Schülers	200
Akutpflege / Langzeitpflege / rehabilitative Pflege / extramurale Pflege nach Wahl der Schule	160
Diplomprüfungsbezogenes Praktikum nach Wahl der Schule	160
Gesamt	1680

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.gesundheitsausbildungen.at

ANSUCHEN UM AUFNAHME

Ich bewerbe mich um Aufnahme in die **verkürzte Ausbildung** (berufsbegleitend 4 Jahre) in der

Gesundheits- und Krankenpflege Ausbildungsjahrgang 2019/2023 – Beginn 15. Nov. 2019

1. Persönliche Daten:

Familienname:	Vorname(n):	
Geburtsname:	Versicherungsnummer:	Geburtsdatum:
Geburtsort/Staat:	Staatsbürgerschaft:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> M

2. Hauptwohnsitz:

Straße/Gasse/Hausnummer:	PLZ/Ort:
Telefon:	Email:

Ich benötige einen Wohnheimplatz Ja Nein

Folgende Unterlagen liegen bei:

- Aufnahmeansuchen (Formblatt)
- Lebenslauf (Formblatt)
- Gesundheitsblatt (Formblatt)
- Einverständniserklärung der für die praktische Ausbildung erforderlichen Untersuchungen/Impfungen (Formblatt)
- Geburtsurkunde (in beglaubigter Kopie)
- Heiratsurkunde (in beglaubigter Kopie)
- Staatsbürgerschaftsnachweis (in beglaubigter Kopie)
- 2 Passbilder (auf der Rückseite jeweils mit Vor- und Zunamen beschriftet)

- Zeugnis über die Ausbildung als Pflegeassistent/in (in beglaubigter Kopie)
- Nachweis über eine Tätigkeit in einem Dienstverhältnis als Pflegeassistent/in (in beglaubigter Kopie)
- Einwilligung Datenschutzgrundverordnung (beiliegendes Formblatt)

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten EDV-mäßig bearbeitet werden.

Datum/Unterschrift des/der Bewerbers/in

LEBENS LAUF

(in chronologischer Reihenfolge bis zum Zeitpunkt der Bewerbung)

Familienname / Vorname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum / Ort: _____

Familienstand: _____

Kinder: _____

Erziehungsberechtigte/r des Bewerbers:

SCHULBILDUNG:

BERUFSAUSBILDUNG / STUDIUM / BISHERIGE TÄTIGKEITEN:

BESONDERE KENNTNISSE UND FÄHIGKEITEN:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Gesundheitsblatt

für die Aufnahme in die **Schule für Gesundheits- und Krankenpflege**
des Landes Steiermark, Barbaraweg 86, 8700 Leoben

zur Ausbildung als **diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in**

Name: _____	Vorname: _____
Geb. Datum: _____	Adresse: _____

Größe: _____ **Gewicht:** _____

Frühere Erkrankungen und Operationen:

Jahresangabe:

Unfälle / Sportverletzungen:

Krankenhausaufenthalte:

ja

nein

(zuletzt, weswegen?)

Stehen Sie dzt. in ärztlicher Behandlung?

ja

nein

(wenn ja, weshalb?)

Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein?

ja

nein

(wenn ja, welche?)

Frühere oder bestehende Erkrankungen bzw. Beschwerden:

	nähere Bezeichnung	Jahresangabe:
<input type="checkbox"/> Tuberkulose	_____	_____
<input type="checkbox"/> Zuckerkrankheit (Diabetes)	_____	_____
<input type="checkbox"/> Krampfanfälle (Epilepsie)	_____	_____
<input type="checkbox"/> Nerven/Psyché	_____	_____
<input type="checkbox"/> Herz	_____	_____
<input type="checkbox"/> Blutdruck (Hypertonie, Hypotonie)	_____	_____
<input type="checkbox"/> Lunge (zB Asthma)	_____	_____
<input type="checkbox"/> Magen/Darmtrakt	_____	_____
<input type="checkbox"/> Wirbelsäule	_____	_____
<input type="checkbox"/> Gelenke	_____	_____
<input type="checkbox"/> Sprachstörungen (zB Stottern)	_____	_____
<input type="checkbox"/> Gehör (zB Schwerhörigkeit)	_____	_____
Hörgerät re. <input type="radio"/>	Hörgerät li. <input type="radio"/>	
<input type="checkbox"/> Augen	_____	_____
Brille oder Kontaktlinsen	_____	_____
Stärke: Dioptrien re. _____ Dioptrien li. _____		
<input type="radio"/> weitsichtig <input type="radio"/> kurzsichtig <input type="radio"/> astigmatisch		
<input type="checkbox"/> Allergien, welche	_____	_____
<input type="checkbox"/> sonstige Erkrankungen:	_____	_____
	_____	_____

Ich versichere, alle angeführten Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Bewerbers/in
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Einwilligung im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung für Bewerberinnen und Bewerber

Ich, erteile meine Einwilligung, dass das Amt der Steiermärkischen Landesregierung – Abteilung 8, Gesundheit, Pflege und Wissenschaft – Referat Gesundheitsberufe – Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark, die von mir beim Ausfüllen dieses Antrages bekanntgegeben personenbezogenen Daten (bzw. die personenbezogenen Daten meines noch minderjährigen Kindes)

– einschließlich aller Anhänge und Beilagen – zum Zweck des Aufnahmeverfahrens in dem gewählten Gesundheitsberuf erfassen, speichern und verarbeiten darf. Des Weiteren willige ich ein, dass die bekanntgegebenen personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufnahme an die hierfür zuständige Aufnahmekommission weitergegeben werden dürfen.

Zu den personenbezogenen Daten gehören auch Daten besonderer Kategorien wie z.B. Gesundheitsdaten.

Diese Einwilligung kann jederzeit durch ein Schreiben mittels Fax an +43 (3842) 401-2356, per Post an Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark, Barbaraweg 86, 8700 Leoben oder per E-Mail an sgkln@stmk.gv.at widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der auf ihrer Grundlage bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ich nehme weiter zur Kenntnis, dass auf der Datenschutz-Informationseite des Landes Steiermark (<https://datenschutz.stmk.gv.at>) alle relevanten Informationen insbesondere zu folgenden, mich betreffenden Punkten veröffentlicht sind:

- zu den mir zustehenden Rechten auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerruf und Widerspruch sowie auf Datenübertragbarkeit;
- zum dem mir zustehenden Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde;
- zum Verantwortlichen der Verarbeitung und zum Datenschutzbeauftragten.



Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers/der Bewerberin

Unterschrift des Erziehungsberechtigten
(bei Minderjährigen)

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Die Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege und in der medizinischen Fachassistenz finden in einem dualen Ausbildungssystem statt und beinhalten neben der Theorie auch Praktika in verschiedenen Fachbereichen. Da bei den mit der praktischen Ausbildung verbundenen Patientenkontakten sowohl Ihre eigene als auch die Gesundheit der Patientinnen/Patienten durch Infektionen gefährdet werden kann, sind für die Absolvierung der Praktika Untersuchungen auf das Freisein bestimmter Krankheiten (z.B. Antikörper-Bestimmungen) ebenso wie Schutzimpfungen unabdingbar.

Derzeit werden **für die Praktika** von den Rechtsträgern der Praktikumsstellen folgende Impfschutze vorgeschrieben:

- Hepatitis B Titer-Bestimmung bzw. dreimalige Impfung
- Masern/Mumps/Röteln Titer-Bestimmung bzw. zweimalige Impfung
- Varizellen Titer-Bestimmung bzw. zweimalige Impfung

- **Nur bei Einsatz (Praktikum) im Hochrisikobereich** zum Nachweis der Freiheit von TBC Untersuchungen entsprechend der jeweils gültigen Fachrichtlinie Hygienemanagement bei Tuberkulose:
 - Vor Beginn des Praktikums: Thoraxröntgen sowie Prüfung der Tuberkulin-Immunologie entsprechend dem Stand der Wissenschaft
 - Nach Beendigung des Praktikums: Abschlussuntersuchung mittels Thoraxröntgen

Ich, (Vor-/Zuname),
geb. am, wohnhaft in,
verpflichte mich unwiderruflich, alle für meine praktische Ausbildung vorgeschriebenen Untersuchungen und Impfungen vornehmen zu lassen und die Kosten dieser Untersuchungen und Impfungen zu tragen/zu übernehmen.

(Datum)

(Unterschrift)

(Datum)

(Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in)